

Eine Programm für die ganze Familie

WEIHNACHTSDORF Von Musik über Theateraufführungen bis zum Sport wird auf der Bühne auf dem Drosteivorplatz auch in diesem Jahr richtig was geboten

PINNEBERG Zu einem richtig tollen Weihnachtsmarkt gehört außer Bratwurst, Glühwein, geschmückten Bäumen und im Idealfall sanftem Schneefall und knackiger Kälte noch etwas anderes: Nämlich ein stimmiges und abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das sich möglichst an alle Generationen richtet.

Auch in diesem Jahr haben die Organisatoren des Pinneberger Weihnachtsdorfes viel in die Waagschale geworfen, um genau dies zu gewährleisten. Bis zum Schluss bleibt die Bühne an keinem einzigen Tag unbespielt, auch wenn das Programm zumeist erst am Nachmittag, manchmal auch erst abends beginnt. Dabei gibt es wieder ein Stell-dich-ein regionaler Künstler.

Zu den Vereinen aus Pinneberg und Umgebung, die sich auf der Bühne präsentieren werden, zählen unter anderem die Musikschule, die Musical Company, der Männergesangverein von 1857, der Frauenchor und das Synchronorchester Rot-Weiß. Der Sportclub (SC) Pinneberg tritt mit seinen Line-Dancern sowie mit dem Spielmanns- und Fanfarenzug auf. Vom VfL Pinneberg präsentiert sich der Fitnessbereich mit einer Tanz- und Sportvorführung.

Daneben tritt eine Vielzahl weiterer Künstler auf. Die „Delvtown Jazzmen“ aus Delve bei Rendsburg wollen schon bei der Eröffnung am Mittwoch, 23. November, um 17 Uhr für Stimmung auf dem Drosteivorplatz sorgen – gleich nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Urte Steinberg (parteilos) und Organisator Jens Stacklies sowie der Andacht mit Pastor Karl-

Uwe Reichenbacher von der Pinneberger Christuskirche. Jazz-Klänge gibt es auch von der Big Band „Takt Art“ und der „Barmstedt Brassband“. Kurt Markussen aus dem schwedischen Halmstad will die Besucher hingegen mit seinem Akkordeonspiel in den Bann ziehen.

Doch auch besinnliche Töne kommen nicht zu kurz. Zu den Künstlern, die auf der Bühne Weihnachtslieder präsentieren, zählen unter anderem Uwe Pfeil, der Engländer Geff Harrison sowie Maaik Brussel aus den Niederlanden. Emma Schwabe aus Prisdorf, die mit gerade einmal 13 Jahren beim diesjährigen Wake-up-Pi-Festival für Aufsehen sorgte, bietet mit ihrer Schwester Klara weihnachtlichen Pop dar. Auch die große Alsterradio After Work Party am Donnerstag, 1. Dezember, von 18 bis 22 Uhr, dreht sich um Weihnachtslieder im Pop-Rock-Gewand.

Das Bühnenprogramm beim diesjährigen Weihnachtsdorf beschränkt sich aber nicht nur auf Musik. So absolvieren verschiedene Kindertheatergruppen Auftritte, darunter eine aus dem Geschwister-Scholl-Haus. Der Verein Pinneberger Bühnen lädt zudem alle Weihnachtsbummler zu „Plattdüüsch Wiehnachten: Leeder un Gedichte“ sowie zum „Wedding Singer Comedy Musical“ unter dem Motto „Back to the 80s“ ein. Schon um die Mittagszeit beginnt das Programm beim Kindertag, der jeweils donnerstags stattfindet. Die Angebote reichen vom Tannenbaumschmücken bis zum Weihnachtsbasteln in der Erdinger



Die Bühne bildet den Mittelpunkt des Weihnachtsdorfes. Auch die Eröffnung findet dort statt. Für den Fassanstich benltigte Bürgermeisterin Urte Steinberg im vergangenen Jahr drei Hammerschläge.

WERNER

Almhütte, in der es auch eine kleine Weihnachtsbäckerei geben wird. Auch „Grobi“ aus der Sesamstraße ist anwesend und wird kleinen Besuchern Geschichten vorlesen.

Programm geboten wird schließlich auch rund um das Weihnachtsdorf herum. In der Buchhandlung „Bücherwurm“, Dingstätte 24, signiert der Autor Sebastian Schnoy sein Buch „Hamburg – satirisches Handgepäck“. Zudem gibt es die Live-Programme „Wir Schleswig-Holsteiner. 70 Jahre – 70 Menschen“ und „Die Krokeranterie – exklusives Gebäck.“ Auch das Kreiskul-

turzentrum Drostei lädt für die Zeit des Weihnachtsdorfes zu mehreren Veranstaltungen ein – unter anderem zur musikalischen Lesung „Gibt’s noch Punsch“ mit Petra Oelker und der Hamburger Ratsmusik sowie zu einem Konzert mit dem Ensemble Trigon ein.

Sämtliche Angebote mit allen konkreten Terminen sind auf einem Programm-Flyer zu finden, der im Internet auf der Homepage des Stadtmarketings heruntergeladen werden kann. *Jürgen Werner*

► www.stadtmarketing-pinneberg.de